

17.09.2013

Antrag

der Fraktion der PIRATEN

"Keine Bildung ist viel zu teuer!" - Beitragsfreie Kinderbetreuung in das neue Kinderbildungsgesetz aufnehmen!

I. Ausgangslage

Die frühkindliche Bildung ist ein wichtiger Baustein für die Entwicklung. Um diese Erkenntnis umzusetzen hat die Landesregierung in letzter Zeit den U3-Ausbau auf den Weg gebracht, im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Kommunen unterstützt und sich stets bemüht, für alle Kinder Betreuungsmöglichkeiten zu schaffen.

Neben teilweise noch immer fehlenden Betreuungsplätzen gibt es auch eine finanzielle Hürde, die Eltern davon abhält einen Betreuungsplatz in einer Kindertagesstätte zu bekommen. In den Kommunen bestehen die unterschiedlichsten Beitragsregelungen. Von kostenfreiem Zugang bis zu monatlichen Beiträgen über 500 Euro sind diverse Regelungen getroffen worden.

Die regierungstragenden Fraktionen arbeiten nun an einer Aktualisierung des Kinderbildungsgesetzes, welche sie im Großen und Ganzen mit allen Beteiligten abstimmen. Es ist an der Zeit, auch die Beitragsfreiheit mit in die Überlegungen aufzunehmen.

II. Der Landtag stellt fest:

Die unterschiedlichen Beitragsregelungen stellen eine regionale Ungleichbehandlung von Familien und Kindern aufgrund der Einkommenssituation dar. Unsere Aufgabe ist es aber, alle Kinder – trotz bestehender Unterschiede – in den persönlichen Kompetenzen so zu fördern, dass sie unabhängig von ihrer sozialen Herkunft sowie körperlich oder seelisch bedingter Nachteile mit den bestmöglichen Grundvoraussetzungen ihre Schullaufbahn beginnen. Da der Bildungsauftrag aber nicht erst mit Eintritt in die Schule beginnt, müssen Schule und Kindertagesstätten gleich gestellt werden und beitragsfrei sein. Daher setzt sich der Landtag für beitragsfreie frühkindliche Bildung ein.

Datum des Originals: 17.09.2013/Ausgegeben: 17.09.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

III. Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

- a) zu prüfen unter welchen Umständen und in welchem Zeitraum beitragsfreie Kinderbetreuung zu realisieren ist.
- b) Die Schritte zu beitragsfreier frühkindlicher Bildung aufgrund der oben genannten Prüfung im nachfolgenden Kinderbildungsgesetz festzuschreiben.

Dr Joachim Paul
Monika Pieper
Daniel Düngel

und Fraktion